



Dresden, den 25. Juni 2024

Dresdner Hochschulprofessor erhält OPUS KLASSIK Auszeichnung

„Wir gratulieren unserem Professor für Chordirigieren, geschätzten Kollegen und herausragenden Künstler Hans-Christoph Rademann von Herzen zu der verdienten Auszeichnung mit dem OPUS KLASSIK 2024“, so Professorin Claudia Schmidt-Krahmer, amtierende Rektorin der Hochschule für Musik Dresden, im Nachgang der Verkündung der OPUS KLASSIK 2024-Preisträgerinnen und Preisträger. Hans-Christoph Rademann erhält den Preis für die beste Choreinspielung des Jahres. Die Gaechinger Cantorey, das Ensemble der Internationalen Bachakademie Stuttgart, hat unter seiner Leitung „Vision.Bach Vol.1“ eingespielt. Der OPUS KLASSIK ist ein deutscher Musikpreis für Persönlichkeiten und Produktionen aus dem Bereich der klassischen Musik.

„Wir sind Hans-Christoph Rademann sehr dankbar, dass er durch sein umtriebigen, künstlerisches Schaffen auf höchstem Niveau unseren Studierenden mit Rat und Tat bei der Gestaltung deren Berufswege unterstützen kann“, so Schmidt-Krahmer.

Der Dirigent **Hans-Christoph Rademann** ist ein international gefragter Interpret mit einem breiten Repertoire, das von der Wiederentdeckung Alter Musik bis zur Uraufführung zeitgenössischer Werke reicht. Schwerpunkte liegen bei Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Heinrich Schütz. In Dresden geboren, wuchs Hans-Christoph Rademann im erzgebirgischen Schwarzenberg in einer Kantorenfamilie auf. Er war Sänger im berühmten Dresdner Kreuzchor und studierte an der Musikhochschule Dresden Chor- und Orchesterdirigieren. Kurz nach Studienbeginn gründete er den Dresdner Kammerchor und führte ihn zu internationalem Ruhm. Seit 2000 ist Hans-Christoph Rademann Professor für Chordirigieren an der Musikhochschule Carl Maria von Weber Dresden.